

DIE PARTNERLISTEN DER SP

LISTE 10 | JungsozialistInnen (JUSO)

Ich kandidiere für ...



NATHALIE RUOSS | 20

... die Gleichstellung aller Geschlechter



LUKAS ACHERMANN | 23

... einen ausgebauten öffentlichen Verkehr



LUCY KINGSMAN | 19

... die Akzeptanz queerer Menschen



BRAN PICOZZI | 19

...eine gerechte Vermögensverteilung

LISTE 12 | JUSO Frauen



PETRA SCHELBERT | 18

... weniger Gewalt gegen Frauen



RAHEL POSCHUNG | 20

... die Bekämpfung der Klimakrise



FLAVIA MÜLLER | 23

... eine Welt ohne Diskriminierung



AMANDA SCHNELLER | 22

... eine lebenswerte Zukunft

LISTE 11 | Liste für die Vielfalt



KUSHTRIM BERISHA | 40

Partner und Account Manager

«Ich kandidiere, weil die Anliegen von Menschen mit Migrationshintergrund in der Schweizer Politik zu wenig Gehör finden.»



IRYNA BILYAVSKA CAMENZIND | 53

Projektleiterin bei komin (Kompetenzzentrum für Integration)

«Ich kandidiere, weil mir soziale Gerechtigkeit wichtig ist.»



MARTIN RAÑA | 42

Sekundarlehrperson

«Ich kandidiere, weil ich für eine offene, tolerante, familienfreundliche und zukunftsorientierte Schweiz Partei ergreifen möchte.»



ULRIKE BAUMGARTL | 58

Physiotherapeutin

«Ich stehe für eine gerechte Einkommensverteilung ein. Alle müssen genug zum Leben haben. Ganz im Sinne der Sozialdemokraten: Für alle statt für wenige.»

LISTE 14 | Schwyzer Gesundheits- und Pflegepersonal



ELS DOCKX | 57

Trachslau

Biomedizinische Analytikerin

«Ich kandidiere, weil es wichtig ist, dass wir Mitarbeitenden bei der Finanzierung des Gesundheitswesens mitreden können.»



LEON DZEMAILJI | 23

Buttikon

Dipl. Pflegefachmann

«Ich kandidiere, weil ich durch meine aktive Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft und meine Ausbildung die Stimme des Pflegepersonals stärken und für ihre Anliegen eintreten kann.»



LINDA SCHEIDEGGER | 28

Siebenen

Dipl. Pflegefachfrau

«Ich kandidiere, weil die Pflege mehr als Applaus braucht. Die Politik muss endlich handeln, damit alle Patient:innen auch morgen noch gute Pflege erhalten.»



URSULA STUDER-SEEHOLZER | 60

Oberarth

Dipl. Pflegefachfrau

«Ich kandidiere, weil ich mich für bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege und mehr Zeit für unsere Patient:innen einsetzen will.»

Wir ergreifen Partei FÜR EINE SOZIALE SCHWEIZ.



CARMEN MUFFLER

1993 | Kulturmanagerin | in langjähriger Partnerschaft, Mutter eines Sohnes | Kantonsrätin seit 2018 | SP-Fraktionspräsidentin



carmen-muffler.ch



JONATHAN PRELICZ

1990 | Musikschulleiter und klassischer Sänger | verheiratet | Schwyzer Kantonsratspräsident | Kantonsrat seit 2016



jonathanprelicz.ch

FRAUENPOWER FÜR SOZIALE GERECHTIGKEIT

Nur ein Jahr nach ihrer Wahl in den Kantonsrat übernimmt Carmen Muffler bereits die Leitung der SP-Fraktion. Seit 2019 ist sie als Fraktionspräsidentin Wortführerin im Kantonsrat. Dort kämpft sie insbesondere für die Gleichstellung von Mann und Frau und Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Sie ist Mitorganisatorin des Schwyzer Frauenstreiks 2019 und Mitinitiantin der Schwyzer Kaufkraft-Initiative zur Stärkung der Prämienverbilligung sowie der Kinderbetreuungsinitiative. Als überzeugte Teamplayerin engagiert sie sich auch in überparteilichen Kampagnen, zum Beispiel für die erfolgreiche Geld-zurück-Initiative, die Förderbeiträge für erneuerbare Energien eingeführt hat.

EINE STARKE STIMME FÜR BILDUNG UND KULTUR

Jonathan Prelicz ist seit Juni 2023 Schwyzer Kantonsratspräsident. Sein politisches Herz schlägt für Bildungs- und Kulturthemen, sowie die Sozial- und Umweltpolitik. Mit seinem Engagement und seiner Kompromissbereitschaft sorgte er in den letzten Jahren im Kanton Schwyz für etliche politische Veränderungen. So war er als Kampagnenleiter massgeblich an den Erfolgen der Kinderbetreuungsinitiative und der Musikschulinitiative beteiligt. Auch die kantonale Transparenzinitiative begleitete er als Mitglied des Initiativkomitees intensiv. Auf parlamentarischer Ebene sorgte er unter anderem dafür, dass die kantonalen Mittelschulen finanziell gestärkt werden, dass auf der Primarstufe die Anzahl Alternierktionen erhöht wurden und dass der Kanton sich vermehrt um die Kinder- und Jugendhilfe kümmert.



ANTOINE CHAIX

1964 | Hausarzt | verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder | Kantonsrat seit 2016



antoinechaix.ch



AUCH IN DEN STÄNDERAT

ELSBETH ANDEREGG MARTY

1963 | Buchhändlerin und Unternehmerin | verheiratet und Mutter von 3 erwachsenen Söhnen | Kantonsrätin seit 2016



elsbeth-anderagg.ch

FÜR EINE GESUNDE POLITIK

Antoine Chaix' langjährige Erfahrung als Hausarzt und sein humanitäres Engagement prägen sein politisches Denken. Solidarität, Toleranz, sowie Respekt vor den Menschen und vor der Natur sind dessen Grundpfeiler. 2016 wurde er in den Kantonsrat gewählt, wo er sich seither stark in gesundheitspolitischen Themen engagiert. So beruht zum Beispiel die letzte Teilrevision des Gesundheitsgesetzes zur besseren Regelung des ärztlichen Notfalldienstes auf einem von ihm lancierten Vorstoss. Da die entscheidenden Weichenstellungen im Schweizer Gesundheitswesen auf nationaler Ebene gestellt werden, ist Chaix motiviert für den Sprung nach Bern. Mit seiner praktischen Erfahrung als Hausarzt wird er dort konstruktiv zur Lösung der anstehenden gesundheitspolitischen Herausforderungen beitragen können.

BEHARRLICH FÜR DIE UMWELT

Seit über 30 Jahren engagiert sich Elsbeth Anderegg Marty, neben der Familienarbeit und dem Aufbau ihres Spiel- und Läselaide in Lachen, beharrlich und mit Lust in verschiedensten ehrenamtlichen und politischen Projekten. Als Geschäftsführerin des Standortförderungsvereins in Lachen rief sie z. B. die Dorfzeitschrift «Lachner» und ein Eisfeld für die Kinder und Jugendlichen mit ins Leben. Als Kantonsrätin kämpft sie mit Vorstössen für mehr Klima- und Umweltschutz. Auf Gemeindeebene führt ihr hartnäckiges Engagement für eine Aufwertung der Care-Arbeit zu besseren Entschädigungen für Hebammen. Bei all diesen Themen setzt sich Elsbeth Anderegg Marty mit ihrer Erfahrung, ihrer Menschenkenntnis und ihrer Teamfähigkeit konsequent für die Umwelt und ihre Mitmenschen ein.